

Bericht von der Landes-ASten-Konferenz (25. und 26.05. in Ulm)

Was hat eigentlich das Präsidium gemacht?

- Pforzheim, Besuch bzgl. Satzungsfragen
- Haushaltsrechtschulung wurde verschoben
- geglückter Kontakt mit verschiedenen Verkehrsverbänden bzgl. Semesterticket
- Termin mit Salomon am 4.6.
- Orga Ministergespräch abgeschlossen, pro Hochschulart 2 Vertreter
- Website-Administration

Was haben die Vertreter auf der LAK so gemacht?

Workshops zu folgenden Themen:

- LAK-Zukunft: Die LAK wird verfasst werden, stellt sich nur die Frage wie: Man muss sich eine eigene Geschäftsordnung geben und über Beiträge diskutieren. Stichtag ist der 31.12., die GO muss mit 2/3 der Stimmen aller baden-württembergischen Hochschulen angenommen werden.
- Landesweites Semesterticket BaWü: Nach dem Vorbild von NRW? Wollen das überhaupt alle Hochschulen?
- LHG Novellierung: Umfunktionierung von Hochschulräten, weg vom Prinzip der unternehmerischen Hochschule (problematisch für die DHBW), Quotierung des Rates (?).
- Akkreditierung: Wie wird akkreditiert? An wen kann man sich bei Problemen wenden?
- LehrerInnenbildung (vgl. Arbeit des Lehramtreferats)
- Ministergespräch: Themen → Fristen zum Verlust des Prüfungsanspruch, Abbruchquote in den MINT-Fächern, Evaluation der Hochschulen, Studium mit Behinderung, Landeslehrpreis
- Imagekampagne für die LAK
- fzs-Mitgliederversammlung

Außerdem waren Studierendenvertreter aus Bayern da: In Bayern wird unter Umständen in nicht allzu ferner Zukunft auch die VS eingeführt, und sollte es soweit kommen, will man diesen natürlich so gut es geht helfen und zur Seite stehen. Deswegen vernetzt man sich frühzeitig mit ihnen, damit man ihnen Fragen zur VS möglichst früh beantworten kann.

Für Nachfragen oder zusätzliche Infos zu den einzelnen Workshops einfach eine Mail an: referat-aussen@u-asta.uni-freiburg.de